

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	136863
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5428</b> 5430
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Vierzigstücken
<b>Bearbeitung</b>	MIS	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>219</b> 135
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Kartierung</b>	04.07.2019
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	576,591
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	4

**Gesetzlicher Schutz**    **\_ kein gesetzl. Schutz kein gesetzlich geschütztes Biotop**    **Schutz nur teilweise**    **Nein**

<b>Gesamtbewertung</b>	6	Wertvoll
– <b>Alter</b>	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	5	Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
– <b>Ökolog. Funktion</b>	6	Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	6	Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsische RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Artenreicher, mesotropher Graben mit einer etwa 1,5 m breiten Wasserfläche und nur 25 cm Tiefe, der z.T bis 2,5 m unter Flur liegt. Die Böschungen sind im unteren Bereich fast senkrecht und 0.5 m hoch. Am Westufer steigt sie bis 3 m über die Wasserfläche an, flacht etwas ab und geht in einen 4 m breiten Ruderalstreifen über. Dieser ist in der Nordhälfte blütenreich durch eingesäete Wiesenblumen und in der Südhälfte von Acker-Kratzdistel dominiert, und bildet einen guten Puffer gegen die Obstplantagen. Am Ostufer ist der Grabensaum zunächst sehr schmal und bleibt niedrig, hier grenzen streckenweise Pferdeweiden direkt an den Graben. Weiter nach Süden gibt es auch hier einen Ruderalstreifen mit Acker-Kratzdistel.

Auf den Böschungen wachsen viel Scheinzyper-Segge, Mädesüß und Flatter-Binse, außerdem Brenneseln. Im Norden endet der Graben in einem Schilfröhricht. Im Süden gibt es engestreut ein paar Sträucher.

Das Wasser ist etwas trüb und enthält Sumpf-Calla, Froschbiß und sehr wenig Dreifurchige Wasserlinse. In der Südhälfte nimmt Teichlinse größere Flächen ein. Submerse Vegetation ist nicht vorhanden.

Der Biotop hatte bereits nach der Kartierung von 2010 eine Stickstoffzahl von N = 6, ist also mesotroph und eher ein FGM. Da aber keine reale Veränderung vorliegt, habe ich die Bezeichnung FGR beibehalten.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	FGR	Nährstoffreicher Graben mit Stillgewässercharakter (2018)		(§ 30 (2) 1.2)
3	gf	Froschbiß-Flußampfer-Typ (gf)		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Nord-Süd verlaufend, südlich der mittleren Teichreihe.		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Obstanbau, Grünland		
<b>Rechtswert (X)</b>	554779	<b>Hochwert (Y)</b>	5928728
<b>Bezirk</b>	Harburg	<b>Naturraum</b>	Altländer Hoch- und Sietland (671.21)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Neuenfelde (717)	<b>Gemarkung</b>	Nincop (708)
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>Ramsargebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>EG-Vogelschutzgeb.</b>
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/> <b>Nationalpark</b>	<input type="checkbox"/>
<b>NSG / ND / LSG</b>			
<b>FFH-GEBIET</b>			
<b>Wasserschutzgebiet</b>	Süderelbmarsch/Harburger Berge [ 3 / Anteil: 100% ]		

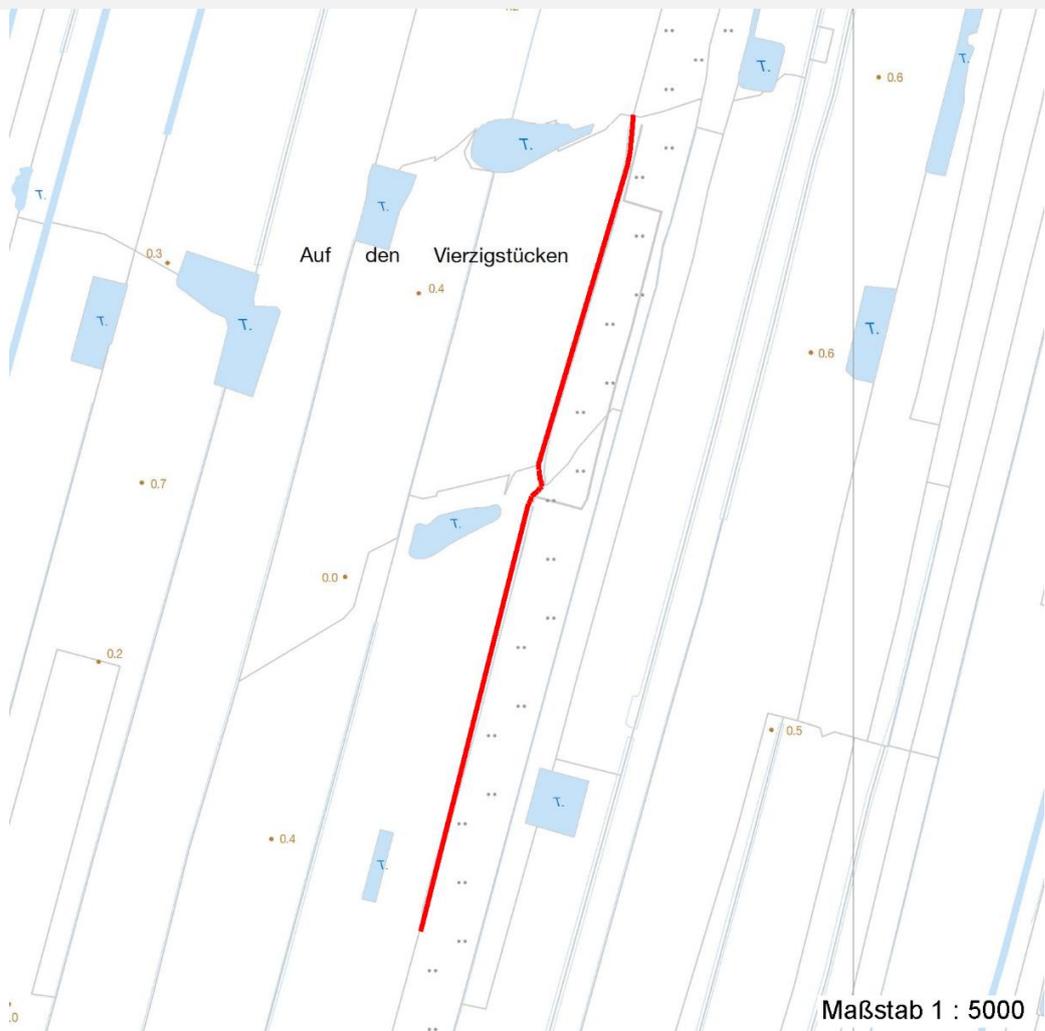
# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	136863
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5428</b> 5430
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Vierzigstücken
<b>Bearbeitung</b>	MIS	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>219</b> 135
	<b>Kopie</b> Ja	<b>Kartierung</b>	04.07.2019
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	576,591
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	4

## Räumliche Lage

Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
136863	5865	5428	219	18.10.2010	K	5430	135

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
74667	0	5428_219_040719_1.JPG	
74668	0	5428_219_040719_3.JPG	
74669	0	5428_219_040719_2.JPG	
74670	0	5428_219_040719_4.JPG	

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	136863
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5428</b> 5430
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Vierzigstücken
<b>Bearbeitung</b>	MIS	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>219</b> 135
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Kartierung</b>	04.07.2019
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	576,591
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	4

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung / Einflüsse	Keine
Wertgesichtspunkte	Artenreich Vorkommen seltener Pflanzen Feuchtbiotop
zoologisch bedeutsame Strukturen	Kleingewässer, wasserführende Gräben
Bedeutung für Tiergruppe	Amphibien Libellen
Maßnahmen	3.19 - Anlage von Bermen 2.1 - Wasserstand auf hohem Niveau stabilisieren, Wasserstandsschwankungen vermindern Im Weidebereich Randstreifen verbreitern

## Foto

<b>Fotodatei</b>	5428_219_040719_1.JPG	<b>Fotodatei</b>	5428_219_040719_2.JPG
<b>Bildbeschreibung</b>	Mitte	<b>Bildbeschreibung</b>	Süden
<b>Aufnahmerichtung</b>		<b>Aufnahmerichtung</b>	



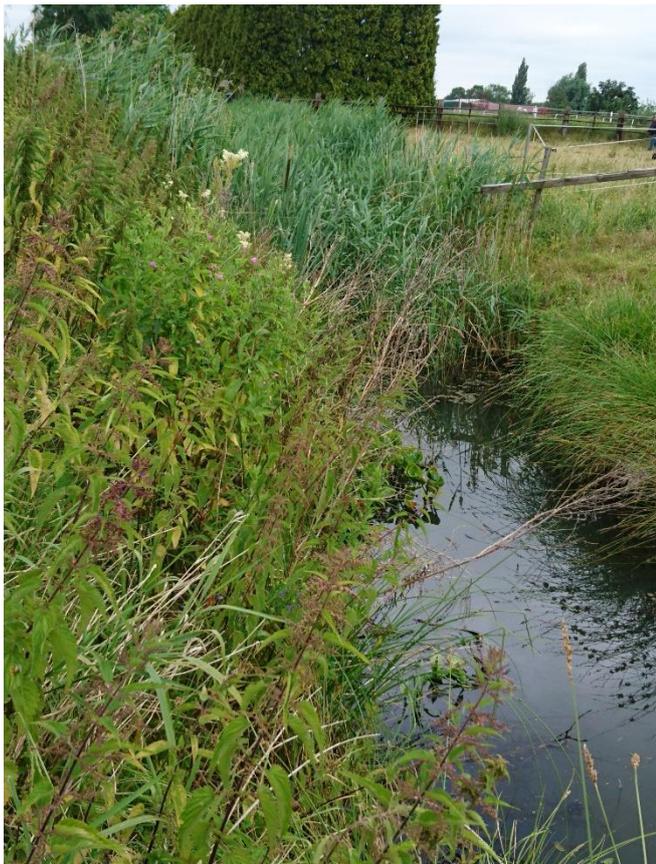
# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	136863
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5428</b> 5430
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Vierzigstücken
<b>Bearbeitung</b>	MIS	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>219</b> 135
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Kartierung</b>	04.07.2019
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	576,591
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	4

## Foto

**Fotodatei** 5428\_219\_040719\_3.JPG  
**Bildbeschreibung** Norden  
**Aufnahmerichtung**



**Fotodatei** 5428\_219\_040719\_4.JPG  
**Bildbeschreibung** Ostseite  
**Aufnahmerichtung**



## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>	Nährstoffreicher Graben mit Stillgewässercharakter (2018)	<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>		<b>Biotoptyp</b>	FGR
- <b>Zusatz</b>	Froschbiß-Flußampfer-Typ (gf)	- <b>gesetzl. Grundl.</b>	(§ 30 (2) 1.2)
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	136863
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5428</b> 5430
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Vierzigstücken
<b>Bearbeitung</b>	MIS	<b>Kopie</b> Ja	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>219</b> 135
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie		<b>Kartierung</b>	04.07.2019
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	576,591
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	4

**Weitere Angaben**

<b>Merkmal</b>	<b>Wert</b>
<b>Boden</b>	
Feuchte	7 - feucht
Reaktion	6 - schwach sauer
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
<b>Gewässer</b>	
Böschungshöhe	1.00 m
Gewässertiefe	0.25 m
Breite	1.50 m
Wasserführung	g - gleichmäßige Wasserführung
Strömung	k - keine Strömung
Trübung	m - mittlere Trübung
Substrat	sc - Schlamm (Feinsubstrat organisch)
<b>Standort, Relief</b>	
Böschungsneigung	senkrecht bis sehr steil - > 1:1
Belichtung	7 - halbsonnig
<b>Veg. - Deckg./Ant.</b>	
naturnahe Uferveg.	100 %
Schwimmbibl.veg.	50 %
submerse Veg.	0 %
<b>Veg. - Zeigerwerte</b>	
Mahdverträglichkeit	5 - mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)
Futterwert	3 - geringwertiges Futter
Anz. Giftpflanzen	2
Anz. Wechselfeuchtezeiger	5
Anz. Überschwemmungsz.	7
<b>Veg. - Soziologie</b>	
BfN Schlüssel	01.0.01.01 - Lemnion minoris (Wasserlinsendecken) 01.0.01.01.2 - Hydrochariden-Gruppe (Froschbiß- und Krebscherenges.) 19.1.01 - Convolvuletalia (Schleierges. und Halbschatten-Krautsäume) 24.0.01 - Potamogetonetalia pectinati (Festwurzelnde Wasserpflanzen-Ges.) 27.0.01 - Phragmitetalia (Röhrichte und Großseggenrieder) 30.0.01.03 - Filipendulion (Mädesüß-Uferfluren)

**Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)**

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	7,2	
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	feucht	7,4	
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	6,3	
	<b>Reaktion</b>	schwach sauer	6,5	
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	4,7	
	<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	geringwertiges Futter	2,9
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		5	
	<b>Giftpflanzen</b>		2	
	<b>Überschw.anzeiger</b>		7	

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	136863	
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5428</b>	5430
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Vierzigstücken	
<b>Bearbeitung</b>	MIS	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>219</b>	135
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	Ja	<b>Kartierung</b>	04.07.2019	
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	576,591	
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	4	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste							
													§	HH	ND	SH	D			
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																				
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	w																		
Achillea millefolium (Gewöhnliche Schafgarbe)	7	h																		
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	w																		
Alopecurus pratensis (Wiesen-Fuchsschwanz)	7	z																		
Arctium lappa (Große Klette)	7	w																		
Arrhenatherum elatius (Glatthafer)	7	w																		
Calamagrostis epigejos (Land-Reitgras)	7	w																		
Calla palustris (Sumpf-Calla)	7	z												b	V	3	3	V		
Calystegia sepium (Zaun-Winde)	7	l																		
Carex paniculata (Rispen-Segge)	7	h																		
Carex pseudocyperus (Scheinzyper-Segge)	7	l																		
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	l																		
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	z																		
Epilobium hirsutum (Zottiges Weidenröschen)	7	w																		
Equisetum palustre (Sumpf-Schachtelhalm)	7	w																		
Festuca rubra (Rot-Schwingel)	7	w																		
Filipendula ulmaria (Mädesüß)	7	z																		
Galium album (Weißes Labkraut)	7	w																		
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	w																		
Hydrocharis morsus-ranae (Froschbiß)	7	w														V		V	V	
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	w												b						
Juncus effusus (Flutter-Binse)	7	w																		
Lemna trisulca (Dreifurchige Wasserlinse)	7	w														V				
Lotus corniculatus (Gewöhnlicher Hornklee)	7	w																V		
Lycopus europaeus (Gewöhnlicher Wolfstrapp)	7	w																		
Lysimachia nummularia (Pfennigkraut)	7	w																		
Lythrum salicaria (Blut-Weiderich)	7	z																		
Phragmites australis (Schilf)	7	l																		
Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich)	7	w																		
Potentilla anserina (Gänse-Fingerkraut)	7	z																		
Rorippa amphibia (Wasser-Sumpfkresse)	7	w																		
Rumex hydrolapathum (Fluss-Ampfer)	7	w																		
Rumex obtusifolius (Stumpfbblätteriger Ampfer)	7	z																		
Salix cinerea (Grau-Weide)	7	w																		
Scutellaria galericulata (Sumpf-Helmkraut)	7	w																		
Spirodela polyrhiza (Vielwurzlige Teichlinse)	7	l																		
Stratiotes aloides (Krebsschere)	7	w												b	3	3	3	3	3	
Symphytum officinale (Echter Beinwell)	7	w																		
Typha latifolia (Breitblättriger Rohrkolben)	7	w																		
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	h																		
Vicia cracca (Vogel-Wicke)	7	w																		
																<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>	<b>4</b>	<b>2</b>	<b>4</b>	<b>3</b>
																<b>Anzahl Arten</b>	<b>41</b>			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland